RMISET RAPID

HOCHWERTIGER KLEBEMÖRTEL - SPEZIAL MITTELBETTMÖRTEL - SCHNELL ABBINDEND

























BESCHREIBUNG

Schnell abbindender Klebemörtel, besonders geeignet zur Verlegung von keramischen Bodenbelägen. Perfekt geeignet für die Verlegung großer Schichtdicken und die Verlegung von Natursteinen.

VORTEILE

- Schnellabbindend
- Verlegung von großer Schichtdicken (bis 30 mm)
- Gute Beständigkeit gegenüber Frost-Tau-Zyklen
- Platten und Natursteine von grossen Stärken

ANWENDUNGSBEREICH

ANWENDUNG

- Fußböden im Innen- und Außenbereich.
- Ideal für den Außenbereich.

UNTERGRÜNDE **BODEN AUSSEN**

- Beton
- Estrich im Verbund, auf Dämmung oder auf Trennschicht
- Ausgleichsmörtel/Gefällspachtel auf Zementbasis CERMIFORM
- Abdichtungssystem CERMIPROOF ST

BODEN INNEN

- Betonplatte
- Platten oder Estrich auf Dämmung oder Trennschicht
- Nivelliermörtel auf Zementbasis
- Calciumsulfat-fließestrich nach dem Auftragen der Grundierung CERMIFILM.
- Zementgebundener Estrich
- Trockenestrich (spezielle Bodenplatten)
- Abdichtungssystem CERMIPROOF ST
- Abdichtungsmatte MEMBRANE PPE

ZUGEORDNETE BELÄGE

Aufgrund seiner Konsistenz eignet sich CERMISET RAPID besonders zum Verkleben von dicken und schweren Natursteinen und

- Steingut, Steinzeug, Spaltplatten, glasiertes und unglasiertes Feinsteinzeug.
- Für Natursteine und Marmor CERMISET RAPID weiß verwenden, um eventuelle Fleckenbildung zu vermeiden (vorher testen).
- Bruchsteinplatten mit verschiedene Stärken.

VERARBEITUNG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenbedingungen wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.



















ERSTEN PRÜFUNG DES UNTERGRUNDES

Prüfen und Vorbereitung des Untergrundes nach SIA-Normen und Cermix-Beratungsblatt.

BENÖTIGTE WERKZEUGE

Rührwerk (langsame Geschwindigkeit), Mörteleimer, Dosier-Eimer, Zahnspachtel, Zahntraufel.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Ebenheitstoleranzen des Untergrundes müssen kleiner sein als:

- 3 mm unter einer Messlatte von 2 m,
 - sonst ist ein Bodenausgleich erforderlich.

Der Untergrund muss gesund, sauber, widerstandsfähig, staubfrei, sowie entfettet oder angeschliffen, ohne aufsteigende Feuchtigkeit und eben sein.

Auf alten Untergründen ist durch eine Probe sicherzustellen, dass die alten Beläge und Untergründe stabil sind und gut haften.

Nicht haftende oder lose Teile sind zu entfernen und die Hohlräume mit CERMISET RAPID oder dem entsprechenden Reparaturprodukt auszuspachteln.

Alte Tonplatten anschleifen, um den Oberflächenfilm zu entfernen, und zu entstauben.

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes kann auf dem Außenbelag eine Hochdruck-Wasserreinigung durchgeführt werden, danach ist eine perfekte Trocknung erforderlich.

Je nach Zustand des Untergrundes (stark verschmutzt) kann eine Reinigung mit CERMIWASH und / oder eine Hochdruckreinigung angewendet werden.

Danach ist eine perfekte Wasserspülung und Trocknung notwendig

QR-Code scannen und Sie finden alle zusätzlichen Informationen auf die Internetseite des Produkts





VORBEREITUNG DES PRODUKTS

Anmischung

Am besten ein Rührwerk mit geringer Geschwindigkeit benutzen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.

5,75 Liter Wasser (\pm 0,375 l) auf 25 kg Pulver mischen.

Der angemachte Mörtel wird ohne Ruhezeit aufgetragen.

ANWENDUNG

CERMISET RAPID gleichmäßig mit der Glättkelle auf dem Untergrund verteilen und die Oberfläche mit einer geeigneten Zahnspachtel aufkämmen. Innerhalb der klebeoffenen Zeit die Platten so in den Klebemörtel eindrücken, dass die Rillen verschwinden und ein guter Benetzung des Klebermörtels auf der Plattenrückseite gewährleistet ist. Technisch nötige Fugen einhalten (normengemäss): Dilatationfugen, Bewegungsfugen, Schwindfugen, Randfugen und keine Randverbindung.Für das Verlegen von Natursteinen und Marmor: CERMISET RAPID weiß verwenden, um eventuelle Fleckenbildung zu vermeiden (vorher testen)

OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNG

Verfugung frühstens 6 Std. nach der Verlegung der Fliesen mit CERMIJOINT STYL Sortiment.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

Standzeit vor dem Auftragen:
Praktische Verarbeitungszeit:
Klebeoffene Zeit:
Korrekturzeit:
Verfugen nach:
Belastbar nach:
keine
20 Min.
10 Min.
6 Std.
12 Std.

Verarbeitungstemperatur zwischen +5 und +25°C
 Werte, die im Labor bei 23°C und 50% RH nach dem aktuellen
 Standard ermittelt wurden. Diese Zeiten werden bei hohen
 Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger sein.

REINIGUNG UND PFLEGE

Werkzeuge nach der Verwendung mit Wasser reinigen.

ANMERKUNGEN

Im Sommer bei heißem Wetter ist es ratsam, den Untergrund vorher anzufeuchten.

Überprüfen Sie, ob der Untergrund im Aussenbereich eine Mindestgefälle von 2,0% (2,0 cm/m) aufweist, damit das Regenwasser abgeleitet werden kann.

Unterteilen Sie den Belag alle 6 Meter und trennen Sie diesen mit einer Dilatationsfuge. Diese erstellen Sie mit der Silikondichtmasse CERMISIL PREMIUM.

Für Natursteine und Marmor CERMISET RAPID weiß verwenden, um eventuelle Fleckenbildung zu vermeiden (vorher testen).

Vermeiden Sie Fliesen, die zu dunkel sind sowie Fliesen, deren Oberfläche bei Regen zu rutschig werden könnte.

Schützen Sie das Bauwerk vor Witterungseinflüssen während der Bauphase und bis zu 48 Stunden nach dem Verfugen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ERSCHEINUNG – ZUSAMMENSETZUNG

Mischfertiges Pulver bestehend aus hydraulischen Bindemitteln, Sand mit geprüfter Korngröße, redispergierbaren Harzen, verschiedenen Cellulose- und anderen Additiven, die ein regelmäßiges Abbinden und eine gute Klebefähigkeit gewährleisten.

VERBRAUCH

Verbrauchstabelle pro kg/m^2 (mit eingesetztem Zahntraufel), je nach Fliesenfläche.

| Oberflächen (cm²) | O ≤ 300 | 300 < O ≤ 500 | 500 < O ≤ 1200 | 1200 < O ≤ 2000 | 2000 < O ≤ 3600 |
|----------------------|----------|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| BODEN INNEN | 3,5 (U6) | 4,5 (U9) | 4,5 (U9) | 7 (U9*) | 8 (E10*) |
| BODEN AUSSEN | 5 (U6*) | 7 (U9*) | | 8 (E10*) | 8 (E10*) |

^{*} Mittelbettverfahren durch Buttering der Rückseite der Fliese erforderlich

CE-KENNZEICHEN



CERMISET RAPID

Anmeldungsnummer der Leistungen MC/2/CH.2019.01

CERMIX Route de Nyon 39, 1196 Gland

EN 12004: 2007 + A1: 2012 Verbesserter Klebemörtel, schnell erhärtender für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich

| Innen- und Außenbereich | | | | |
|--|----------------------------------|--|--|--|
| Brandverhalten | Klasse E | | | |
| Freisetzung gefährlicher Stoffe | Siehe Sicherheits- datenblatt | | | |
| Haftungfestigkeit | | | | |
| Anfangshaftung | ≥ 0,5 N/mm² | | | |
| Anfangshaftung | ≥ 1,0 N/mm² | | | |
| Haftbarkeit für | | | | |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung | ≥ 1,0 N/mm² | | | |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung | ≥ 1,0 N/mm² | | | |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsellagerung | ≥ 1,0 N/mm² | | | |

REFERENZDOKUMENTE

Entspricht der Norm EN 12004.

VERPACKUNGSEINHEIT

Sack zu 25 kg: 42 Säcke pro Palette

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

6 Monate in der ungeöffneten Verpackung und vor Feuchtigkeit aeschützt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT⁽¹⁾: Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
- Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
- Immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
- Inhalt / Eimer lokal / regional / national / international vorschriftsmäßig entsorgen.
- ** Reduzierung von Staub um 70-85% vor dem Anrühren.

Dieses technische Dokument kann jederzeit aktualisiert werden; der Anwender ist verantwortlich, sich systematisch zu vergewissern, dass keine neuere Version auf unserer Homepage www.cermix.ch verfügbar ist. Es ist in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit der auf seiner Baustelle verwendeten Produkte zu kontrollieren. Es können vorgängig Tests zur Bestätigung des guten Verhaltens der Produkte vorgenommen werden Unser technischer Support steht Ihnen unter + 41 22 354 20 60 zur Verfügung. Die erteilten Auskünfte entheben das Verlegeunternehmen keinesfalls seiner Verantwortung.

